



Studienprojekt / B.Sc. oder M.Sc. Arbeit

Das Projekt befasst sich mit der Evaluierung einer Fließgewässerrenaturierung an der Dahme. Nach langjähriger Forschungs- und Vorbereitungsarbeit wurde ein alter Mäander der Dahme ausgegraben und wieder an die Dahme angebunden, wodurch ein kanalisierter Abschnitt wieder in einen natürlicheren und dynamischeren Bachabschnitt umgewandelt wurde. Durch die Renaturierung entstanden neue Lebensräume und Lebensraumtypen, die in dem ehemals kanalisierten Abschnitt nicht mehr vorhanden waren (variable Tiefen, variable Strömungen und eine größere Bandbreite an Sedimentgrößen). Ziel war es, die Vielfalt und Produktivität der Dahme zu erhöhen.

Der Student wird die Renaturierung anhand der Produktivität und Artenvielfalt bewerten. Mögliche Themen sind der Vergleich des neu angebundenen Mäanders mit einem bestehenden Mäander weiter flussabwärts sowie mit den stärker kanalisierten Abschnitten flussaufwärts. Der Schwerpunkt kann auf Makroinvertebraten-Gemeinschaften (z. B. Schnecken, Muscheln, Insektenlarven), auf dem Stoffwechsel von Fließgewässern und Sedimenten (z. B. Produktion und Atmung) oder auf strukturellen Aspekten des Gerinnes (einschließlich des umgebenden terrestrischen Bereichs) liegen.

Der Schwerpunkt der Arbeit ist dreifach und liegt auf a) dem Erlernen von ökologischen Praktiken in Fließgewässern, b) der Laboranalyse der gesammelten Proben und c) der Datenanalyse und Berichterstattung über die gesammelten Informationen zur Bewertung von Fließgewässerökosystemen, sowohl im Hinblick auf ihren aktuellen ökologischen Zustand als auch auf den Erfolg der Renaturierung.



| | |
|----------------|--|
| Typ: | Freilanduntersuchung |
| Supervisor: | Dr. Janine Rüegg |
| Kontakt: | janine.rueegg@b-tu.de |
| Start: | Flexibel, Freilanduntersuchungen starten vrs. im Frühling 2024 (April / Mai) |
| Studierende: | 1 – 3 (mit eigenen Forschungsfragen) |
| Prerequisites: | Kenntnisse über aquatische Ökosysteme und Datenanalyse bevorzugt |